

INSPIRATION GARTEN

Virginia Woolf und die Gärten der Bloomsbury Group



Schreibtisch von Virginia Woolf in Monk's House, Foto: Kirsten Plathof

Montag, 4. Februar 2013 | 17.30 Uhr
Galerie KUNSTundCO, Mönchstraße 50

Bildervortrag

Kirsten Plathof

Gärtnermeisterin und Pädagogin | Berlin

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, AngelaPfennig@gmx.de, Tel. 03831 | 289379
Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro
Einlass ab 17.00 Uhr

Der Garten als Ort der Kommunikation, Ort der Erinnerungen, Motiv in der Malerei und Literatur, der Garten als Kunstwerk und zur Lebenserhaltung – all diese Facetten finden sich in den Gärten der Mitglieder der Bloomsbury Group, die von Intellektuellen und Künstlerinnen und Künstlern aus Malerei und Literatur Anfang des 20. Jahrhunderts in London gegründet wurde. Sowohl Virginia Woolf, weltberühmte Schriftstellerin und Gründungsmitglied von Bloomsbury und ihre Schwester Vanessa Bell, Malerin, als auch Vita Sackville West, Gärtnerin und Schriftstellerin, die zum engeren Freundeskreis der Bloomsburies gehörte, nutzten ihre Gärten als wichtige Orte in ihrem täglichen Leben und künstlerischen Schaffen. Die Gärten von Monk's House und Charleston Farmhouse in Sussex/Südengland, auch Bloomsbury auf dem Lande genannt, waren zwischen 1905 und 1940 beliebte Treffpunkte der künstlerischen und intellektuellen Avantgarde des Kreises um Virginia Woolf.

Kirsten Plathof